Start zum Wintertraining, am Sonntag um 10 Uhr, im Kastanienweg: (von links, hinten) Tillmann Rethmeier, Jan Lahde, Joachim Neuhaus, Michaela Matheis, Klaus Schulz, Udo Eckhoff, Hermann Egbers, Dirk Grafelmann, Marinus de Jong, Heiko Gall, Thomas Michaelis, Gerrit van den Brink, Torsten Rimkus, (vorne) Bernd Kaminski und Rainer Franke. Foto: Privat

Rennradgruppe startet früh in Saison

Rainer Franke lockt die Piloten des Zevener Fahrradverein mit vielen Veranstaltungen

Zeven (Vb/hr). „Die Winterpause ist jetzt vorbei – oder eigentlich war sie gar nicht da", so Rainer Franke. „Wir haben in diesem Jahr ganz viel vor und müssen dazu fit halten", ergänzt der Vorsitzende des Zevener Fahrradverein e. V.: „Mallorca, Harz, Stilfser Joch und vieles mehr".

Spontane Ausflüge mit dem Mountainbike (MTB) in die Lüneburger Heide oder zu Silvester in die Harburger Berge sind nur einige Abwechselungen im bunten Programm, das den Rennradpiloten im bisher milden Winter willkommene Abwechselungen bereitet.

Bremer Sixdays

Bevor am Montag der feierliche Besuch der Bremer Sixdays lockte, fanden sich am Sonntag um 10 Uhr insgesamt 15 Radsportler im Kastanienweg zum Trainingsstart ein. Während die sieben MTBs zwei Sunden lang durch die Ahe, den Herrenbruch und über die Trials des Mountainbike-Parcours in Aspe zogen, begaben sich die acht Roadbiker auf eine Windtrainingsrunde über Frankenbostel, Hesedorf, Höperhöfen und Steinfeld.

Im April wird eine Gruppe der Rennradler auf der Sonneninsel Mallorca ein einwöchiges Trainingslager bestreiten, während daheim die Teilnahme an ersten Radtourenfahrten (RTFs) der befreundeten Vereine beginnt.

Im Renngeschehen stehen neben einigen Teilnahmen bei den Rennen des German-Cycling-Cups der Berliner Velothon und die Hamburger Cyclassics im Fokus. Speziell den Cyclassics wird ein intensives Trainingswochenende vorausgehen und zwar im Harz.

Im Laufe des Jahres 2014 werden aber auch zwei gemütliche Tagesfahrten mit Tourenrädern unternommen, die gemeinsam mit der vereinseigenen Touringgruppe ausgetragen werden.

Stilfser Joch

Das absolute Highlight der aktuellen Saison wird ein viertägiger Ausflug zum Stilfser Joch bilden.

Dort werden sich die Rennradfahrer den alpinen Herausforderungen stellen. Es sind steile und extrem lange Steigungen zu meistern und zum Lohn winken rasanten Abfahrten mit unbeschreiblichen Ausblicken.

Neben zwei vereinsinternen Zeitfahrwettbewerben auf einem kurzen Rundkurs in und um Oldendorf, lockt last-not-least zum Saisonende wieder eine Teilnahme beim Einzel- und Mannschaftszeitfahren über 275 Kilometer von Hamburg-Altengamme nach Berlin-Charlottenburg.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zevener-fahrradverein.de.

Brustprothesen und andere Hilfsmittel

Info-Café für Krebspatientinnen

Rotenburg (Vb/kvf). Zu einem neuen Info-Café für Krebspatientinnen lädt das Team der Frauenklinik für Mittwoch, 22. Januar, von 15 bis 17 Uhr in das Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg ein. Ort der Veranstaltung ist der Bodelschwingh-Saal im Fliednerhaus auf dem Mutterhausgelände, Elise-Averdieck-Straße 17.

Thomas Kasimir referiert in Kooperation mit einem Rotenburger Sanitätshaus zum Thema „Brustprothesen und andere Hilfsmittel". In den Fokus seines Vortrags stellt er neben den Möglichkeiten, die eine äußere Brustprothese nach einer Operation bietet, die verschiedenen Hilfsmittel, die das Gefühl der Weiblichkeit stärken können. Dieses Empfinden ist stark mit der persönlichen Lebensqualität der Brustkrebspatientinnen verknüpft, so dass eine angepasste Prothese mehr Selbstvertrauen bieten kann. Der Referent erläutert, wie die Prothesen unter fachkundiger Beratung gefunden werden, welche individuellen Hilfsmittel sich alternativ anbieten und welche Methoden sich insbesondere nach der Erstversorgung eignen. Vor Ort präsentieren zwei Models diese verschiedenen Möglichkeiten. Das Info-Café ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mängel bei Bereifung oft die Unfallursache

KÜS zieht Bilanz aus Untersuchungen

Zeven (Vb). Neben dem Fehlverhalten der Fahrzeugführer bestimmen auch andere Ursachen das Unfallgeschehen mit Personenschäden. Das stellt das Statistische Bundesamt in seiner Bilanz für das Jahr 2012 fest. Neben Glätte, Nebel oder etwa Wildunfällen sind auch technische Mängel im Bereich Reifen und Bremsen die Ursachen. Die Mängelbilanz der KÜS weist ebenfalls hohe Zahlen bei mangelhaften Reifen und Bremsen aus.

Das Statistische Bundesamt hat im Jahr 2012 insgesamt bei 39 148 Unfällen mit Personenschaden die Ursachen registriert. Neben Glätte durch Schnee, Eis oder Regen werden auch technische Mängel als Unfallgründe aufgeführt. Insgesamt wurden im Jahr 2012 bei 3726 Unfällen technische Mängel als Ursache dokumentiert. Die Bereifung war 1117 Mal mangel-behaftet, bei den Bremsen wurden bei den verunfallten Fahrzeugen 633 Mängel festgestellt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies bei den Reifenmängeln eine Zunahme von 484 Fällen, bei den Bremsen eine Abnahme von 66 Mängeln.

Die Jahresbilanz 2012 der KÜS aus insgesamt 2,6 Millionen Hauptuntersuchungen hat auch Bremsen und Reifen im Fokus der technischen Mängel an Fahrzeugen. Bei der KÜS stehen allerdings die Mängel an der Bremsanlage zahlenmäßig vor denen der Reifen.

Die Mangelgruppe 5 beschäftigt sich mit Rädern und Reifen. Auch hier bleibt die Mängelhäufigkeit mehr oder weniger konstant. Im Jahr 2012 wurden bei den Hauptuntersuchungen der KÜS 30 162 reine Reifenmängel, also ohne Räder bzw. Felgenmängel, notiert. Sie teilen sich auf in 14722 Reifen mit Alterungsrissen, 7434 Schäden an den Reifen und 8006 sonstige Mängel, etwa am Reifenventil, am Reifendruckkontrollsystem, drucklose Reifen oder mangelnde Freigängigkeit.

Die Profiltiefe wurde 37 011 Mal bemängelt, die für das Fahrzeug nicht zugelassene Größe, Bauart oder Kennzeichnung der Reifen wurde 18 688 mal als Mangel notiert. Ein falscher bzw. nicht vorhandener Hinweis auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit der verbauten M+S-Reifen war 9383 Mal Grund für die Bemängelung.

In der Mangelgruppe 1 bei der Hauptuntersuchung geht es um die Bremsanlage des Fahrzeuges. 96 138 Mal wurden Bremstrommeln und Bremsscheiben bemängelt, 73 358 Mal waren es die Bremsbeläge. Bremsleitungen als Mangel notierten die Prüfingenieure der KÜS 50 931 Mal, die Bremsschläuche 47 905 Mal. Bei der Feststellbremsanlage waren im Jahr 2012 44 173 Mängel zu registrieren.

„Die Mängel an der Bremsanlage oder den Reifen bringen Probleme mit hoch sicherheitsrelevanten Fahrzeugteilen. Es gibt da natürlich einen Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen auf unseren Straßen. Das zeigen die Zahlen des Statistischen Bundesamtes", so Peter Schuler, der Bundesgeschäftsführer der KÜS.

Die KÜS empfiehlt eine regelmäßige Kontrolle und Wartung des Fahrzeuges, insbesondere der Reifen und Bremsanlagen. Der Service in Sachen Reifen und Bremsanlage sei immer eine Sache für die Fachbetriebe des Reifenhandels und des Kfz-Gewerbes, so Peter Schuler.

Live-Dia-Show im Rathaus

Zeven (Vb/kvf). Für die Live-Dia-Show „Tasmanien – Unbekanntes Traumziel am Ende der Welt" mit Katrin und Henno Drecoll am Donnerstag, 23. Januar, gibt es noch Karten. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im Rathaussaal Zeven statt. Karten gibt es im Rathaus (☎ 04281/716-261) sowie an der Abendkasse. Die Australienexperten Katrin und Henno Drecoll aus dem Kreis Segeberg haben wieder einen besonderen Vortrag für ihre Fans vorbereitet. Viele Zevener kennen schon die leidenschaftlichen Panorama-Vorträge der Drecolls, doch dieser Bericht ist komplett neu. Drei Reisen in den vergangenen drei Jahren nutzten sie immer auch zu Abstechern nach „Tassie". Von den ältesten Regenwäldern dieser Erde geht es mit den Drecolls auch zu den höchsten Steilküsten der Südhalbkugel.

Nächster Bücherflohmarkt am Sonnabend

Kivinan-Stiftung offeriert dieses Mal Reise-, Hobby- und Kochliteratur

Zeven (Vb/hr). Am Sonnabend, 18. Januar, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr startet die Kivinan-Stiftung mit dem ersten Bücherflohmarkt in das neue Jahr. In den Jugendräumen im Souterrain des Haus der Jugend werden diesmal speziell Bücher aus den Bereichen Reisen, Hobby und Kochen angeboten.

Wer sich jetzt schon auf seine bevorstehende Reise vorbereiten will oder gerade in den Überlegungen steckt, wohin es in diesem Jahr gehen soll, der findet beim speziellen Bücherflohmarkt der Zevener Kivinan-Stiftung eine reichhaltige Auswahl an Büchern aus dem Bereich Reise. Von Bildbänden bis zu Reiseführern ist dank der Bücherspenden, die immer wieder zur Verfügung gestellt werden, zu vielen Ländern und Orten etwas zu finden. Neben den Reisebüchern werden bei diesem speziellen Bücherflohmark t– wie er in dieser Form zum ersten Mal stattfindet – hunderte von Büchern aus den Bereichen Hobby und Kochen angeboten. „Auch so manche Rarität ist immer wieder dazwischen", weiß Maarten Leune zu berichten, der gemeinsam mit Wilko Börner die Bücherspenden in vielen Stunden für die Kivinan-Stiftung sortiert. Und wie bei allen Bücherflohmärkten der Zevener Stiftung ist jedes Buch für lediglich einen Euro zu bekommen.

Zwischen dem Stöbern in den vielen Büchern können sich die Besucher bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen stärken und schon mal einen ersten Blick in die ausgesuchte Lektüre werfen.

Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt fließt in das Stiftungskapital der Kivinan-Stiftung. Durch die Bonifizierungsaktion der Landeskirche und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven wird diese Summe dann noch um weitere 43 Prozent aufgestockt, so dass die Zevener Stiftung aus den dann wachsenden Zinserträgen die St.-Viti-Kirchengemeinde in Zeven gut unterstützen kann. Der Bücherflohmarkt zu den Bereichen Reise, Hobby und Kochen am 18. Januar ist der erste von insgesamt fünf Bücherflohmärkten, die die Kivinan-Stiftung in diesem Jahr durchführt. Hunderte von Besuchern aus der näheren und mittlerweile aus der weiteren Umgebung sprechen dafür, dass es sich immer wieder lohnt, diese Veranstaltungen zu besuchen.

„Wer noch eine Karte für das Konzert mit der Musik-Comedy-Gruppe „Bidla Buh" am 17. Mai im Rathaussaal Zeven benötigt, kann diese ebenfalls beim Bücherflohmarkt bekommen", so der Stiftungsvorsitzende Heiko Meyer.

Maarten Leune beim Sortieren der Tausenden von Bücherspenden. Foto: Privat

Selsinger Hof unterstützt Fußballtalente

Dank einer großzügigen Spende des Selsinger Hofes präsentiert sich die neu formierte DII-Jugend der JFV Concordia in neuen Trainingsanzügen. „Für einen Sponsor wären die Kosten sicherlich zu hoch gewesen. Umso mehr freuen wir uns, dass sich Kathrin und Holger Gehrmann in den Dienst der guten Sache gestellt und die Anschaffung mitfinanziert haben", so Andreas Weichert, der die Spieler aus Bevern, Hesedorf und Selsingen gemeinsam mit Gerd Brandenburg trainiert. Und weil die Kicker auch auf dem Rasen eine gute Figur abgeben sollen, unterstützte Stefan Pape von „Haus & Technik Pape" in Selsingen die Arbeit des Jugendfördervereins und spendierte der DII einen neuen Satz Trikots. Unser Foto zeigt die Sponsoren mit den Spielern. In der vorderen Reihe von links: Henner Martens, Johann Tiedemann, Lasse Oetjen, Jannis Junge, Hannes Kopper, Jemnel Neumann, Emma Scheil und Echalach Pape. In der hinteren Reihe: Luis Prietz, Corvin Withwein, Lukas Heiduk, Holger und Katrin Gehrmann, Stefan Pape (Sponsor der Trikots), Leif Schleßelmann, Tobias Klein, Sören Weichert und Andreas Weichert.

Text/Foto: Vb/Demmer

Zweites Team festigt den vierten Platz

Bogenschützen: Mit vier Siegen in der Landesliga Tabellenrang gehalten

SSV Tarmstedt

Tarmstedt (Vb/sas). Am dritten Wettkampftag der Bogenschützen in der Landesliga Ost in Zeven reiste die Mannschaft des SSV Tarmstedt 2 erstmals mit sechs Schützen an. Matthias Alpers, der ursprünglich eine komplette Hallensaison aussetzen wollte, entschloss sich am Vorabend wieder ins Ligageschehen einzugreifen.

Der sonst für die 2. Bundesligamannschaft gemeldete Alpers erwies sich als Verstärkung der Landesligisten. Trotzdem lief bis zur Pause wenig zusammen. Das erste Match gegen BSC Wendisch-Evern ging mit 182:183 knapp verloren. Das ärgerliche daran war, das gleich zwei Fehlschüsse der Schützen die Niederlage besiegelte.

Auch gegen den Blumenthaler SV (203:205) und gegen den Hagener SV (169:205) mussten sich die Schützen geschlagen geben. Erst mit dem vierten Match vor der Pause drehte sich das Blatt. Das vierte Match gegen den Vegesacker SV wurde mit 206:195 Ringen gewonnen.

Auch nach der Pause ließen sich die Tarmstedter nicht mehr aus dem Rhythmus bringen. Im Nachbarschaftsduell gegen den Tabellenführer SV Adolphsdorf (210:211) und gegen den TuS Zeven (202:205) gingen die Tarmstedter als Sieger hervor. Auch im letzten Match gegen die BSG OHZ 2 ließ sich die Tarmstedter Mannschaft nicht mehr aus der Ruhe bringen und siegte mit 208:196.

Letzter Wettkampftag

In der Tabelle bleibt der SSV Tarmstedt 2 auf dem 4. Platz. „Was uns immer wieder zurück wirft, sind die Fehlschüsse", ärgerte sich Spartenleiter Fredi Latzke. „Am dritten Wettkampftag hatten wir insgesamt sechs Fehlschüsse, das kann man nicht aufholen." Für den SSV Tarmstedt 2 traten Michael Simmat, Rainer Gerdts, Fredi Latzke, Lars Teller, Matthias Alpers und Patrick Wendelken an. Der letzte Wettkampftag findet am Sonnabend, 8. Februar, in Blumenthal statt.

Die Tarmstedter Bogenschützen Fredi Latzke, Rainer Gerdts, Lars Teller, Michael Simmat, Patrick Wendelken und Matthias Alpers (von links). Foto: Privat